

Beschlussvorlage

zur Behandlung im **Ausschuss für Kultur, Bildung und Soziales**
 zur Kenntnis im **Jugendgemeinderat**

Betreff: Berufseinstiegsbegleitung an der Gemeinschaftsschule West und dem SBBZ Pestalozzischule - Fortführung des Projekts; Finanzierung
Bezug: Vorlage 100/2020
Anlagen: Fortführung_GMS_West
 Fortführung_SBBZ

Beschlussantrag:

Die Universitätsstadt Tübingen beteiligt sich im Zeitraum 01.01.2022 – 31.03.2024 mit anteilig 25% (insgesamt 44.175 €) an den Kosten für das Angebot Berufseinstiegsbegleitung (BerEb) an der Gemeinschaftsschule West und dem SBBZ Pestalozzischule.

Finanzielle Auswirkungen

Finanzielle Auswirkungen: Ergebnishaushalt		lfd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
DEZ01	Dezernat 01 BM'in Dr. Daniela Harsch			EUR			
THH_5	Bildung, Jugend, Sport und Soziales						
FB5	Bildung, Betreuung Jugend und Sport						
2110	Allgemeinbildende Schulen	17	Transferaufwendungen	-548.012			
			<i>davon für diese Vorlage</i>		-18.000	-11.250	-1.500
2120	Sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum	17	Transferaufwendungen	-34.469			
			<i>davon für diese Vorlage</i>		-8.100	-4.725	-600

Für die Berufseinstiegsbegleitung werden Mittel in Höhe von insgesamt 44.175 € (30.750 € GMS West und 13.425 € SBBZ Pestalozzischule) zur Verfügung gestellt. Die Verwaltung wird die Mittel bei den jeweiligen Anmeldungen zum Haushalt berücksichtigen (GMS West: 2022 18.000 €, 2023 11.250 €, 2024 1.500 €; SBBZ Pestalozzischule: 2022 8.100 €, 2023 4.725 €, 2024 600 €).

Ziel:

Eingliederung und Begleitung von Schüler_innen der Gemeinschaftsschule West und des SBBZ Pestalozzischule in eine Berufsausbildung.

Begründung:

1. Anlass

Die Bundesagentur für Arbeit (BA) ermöglicht gem. § 49 SGB III seit 2009 die Berufseinstiegsbegleitung (BerEb) für förderungsbedürftige junge Menschen, um sie beim Übergang von der allgemeinbildenden Schule in eine Berufsausbildung zu unterstützen. An dem Programm BerEb nehmen Schüler_innen der GMS West und des SBBZ Pestalozzischule seit November 2020 teil. Beide Schulen sind sehr daran interessiert, dass das erfolgreiche Programm weitergeführt wird (siehe Anlagen).

2. Sachstand

2.1 Das Konzept zur Finanzierung der Kosten von BerEb wurde 2020 verändert. Seither finanziert die Bundesagentur für Arbeit 50 % der Kosten, 25 Prozent steuern das Land Baden-Württemberg und weitere 25 Prozent dritte Partner (Kommunen, Landkreise oder Vereine) bei. Zuvor hatte auch der Bund zu den Kosten für die Berufseinstiegsbegleitung beigetragen. Die Universitätsstadt Tübingen beteiligt sich seit November 2020 mit 25 Prozent der Kosten an dem Programm. Die bisherige Vereinbarung zwischen dem Kultusministerium und der Bundesagentur für Arbeit, Regionaldirektion Baden-Württemberg endet am 31.12.2021. Das Konzept wird ab 01.01.2022 mit zwei Kohorten fortgesetzt: 1. Kohorte 01.01.2022 – 31.03.2023, 2. Kohorte 01.01.2022 – 29.02.2024.

2.2 Projekte an der GMS West und dem SBBZ Pestalozzischule
Die GMS West möchte sich an beiden Kohorten mit je zehn Schüler_innen beteiligen, das SBBZ Pestalozzischule mit fünf Schüler_innen an der 1. Kohorte sowie vier Schüler_innen an der 2. Kohorte. Die Konditionen sind voraussichtlich dieselben wie bisher: 300 €/TN, die Stadt Tübingen übernimmt 25% der Kosten, d.h. 75 €/TN. An der GMS West entstehen für beide Kohorten im Jahr 2022 18.000 € und im Jahr 2023 11.250 €, im Jahr 2024 für die zweite Kohorte 1.500€. An dem SBBZ Pestalozzischule entstehen für beide Kohorten im Jahr 2022 8.100 € und im Jahr 2023 4.725 €, im Jahr 2024 für die zweite Kohorte 600 €.

3. Vorschlag der Verwaltung

Die Verwaltung empfiehlt, dass sich die Stadt weiterhin (seit November 2020) mit beiden Schulen an dem Programm beteiligt und die Kofinanzierung übernimmt, um den Jugendlichen einen guten Berufseinstieg zu ermöglichen.

4. Lösungsvarianten

Die Stadt beteiligt sich nicht an den Kosten. In diesem Fall wären für die für das Programm BerEb bereits ausgewählten Jugendlichen keine weiteren Maßnahmen zur Berufseinstiegsbegleitung möglich.

5. Klimarelevanz

Keine

